

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

31.7.1871 (No. 205)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Montag den 31. Juli

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 12,860. Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß zu Gesuchen um Entlassung von Soldaten zur Verfügung der Aushebungsbehörde, sowie zu Reclamationsgesuchen für einberufene Landwehrmänner nicht mehr der Erfundigungsbogen nach Formular 19 zum Wehrgesetz, sondern besondere Fragebogen zu verwenden sind.

Wir lassen unter Einem jedem Gemeinderath einige gedruckte Bogen dieser Art als Muster und zum dienlichen Gebrauche zugehen und sehen der Einsendung des Kostenpreises mit 1 Kreuzer für jedes Exemplar binnen 8 Tagen entgegen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1871.
Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 13,988 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach einer Mittheilung des Königl. bayr. Bezirksamts Germerseim bis auf Weiteres bei der Eisenbahnstrecke zu Maximiliansau in den nachstehend verzeichneten Tageszeiten keine Schiffe und Flöße durchgelassen werden können, indem während derselben die Fräse geschlossen bleibt:

von	6 Uhr 20 Minuten bis	7 Uhr 20 Minuten	Morgens.
" 8 "	" 30 "	" 9 "	" 40 "
" 11 "	" 10 "	" 11 "	" 40 "
" 12 "	" 30 "	" 1 "	" 40 Mittags.
" 2 "	" 30 "	" 3 "	" 40 "
" 6 "	" 40 "	" 7 "	" 30 Abends.
" 9 "	" 5 "	" 9 "	" 40 "

Karlsruhe, den 27. Juli 1871.

Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

3.3.

A u f r u f

an die Bewohner des Großherzogthums Baden.

Raum eine andere von den so zahlreichen Heldenthaten unseres ruhmvollen Krieges hat in gleichem Maße ein so allgemeines Gefühl der Erlösung von schwerer Gefahr und darum des heißen Dankes hervorgebracht, als die siegreiche Abwehr des drohenden Einfalles der Bourbaischen Schaaen durch das XIV. Armeecorps unter General v. Werder. Und dies mit vollem Recht. Denn wohl bei keinem anderen, wenn auch in der Gesamtwirkung vielleicht bedeutenderen Kampfe wä en im Falle des Unerliegens die Folgen gerade für unser Land und speciell das badische Oberland so unmittelbare und so furchtbare gewesen. Naturgemäß war es daher auch dieses so sehr bedroht gewesene badische Oberland, in welchem das Gefühl der Befreiung und des Dankes wohl zuerst lebendig wurde; alsbald aber fand dasselbe an den verschiedensten Orten des Landes und auf verschiedene Weise gleichfalls einen Ausdruck.

In einer am 19. Februar stattgehabten Versammlung von Gemeindevertretern des badischen Oberlandes wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, zum ewigen Andenken an diesen errettenden Sieg, in Freiburg der Hauptstadt des badischen Oberlandes und Angesichts der Vogesen, ein Denkmal zu errichten, und in einer zweiten Zusammenkunft am 13. April der Beiritt des ganzen Landes zu obigem Beschlusse sichergestellt.

Einem sofort erlassenen speziellen Aufrufe an sämtliche Gemeinden d. s Landes zur Unterzeichnung von Beiträgen haben weitaus die meisten alsbald entsprochen und ihren Mitteln entsprechende Beiträge theils zugesagt, theils sofort eingesendet. Ist nun so durch das Vorgehen der Gemeinden ein sicherer Grund zu dem Unternehmen gelegt, so ist es jetzt die Aufgabe jedes Einzelnen, das Seinige zu thun, um die Ausführung zu ermöglichen, und wir wenden uns nun somit an den Patriotismus jedes Bewohners unseres schönen Landes Baden mit der Bitte, das vaterländische Werk zu unterstützen.

Möge unsere Bitte allenthalben freundliches Gehör finden, damit ein Denkmal erstehe würdig der That, die es verherrlichen soll und würdig des deutschen Namens.

Der Ausschuß für das Denkmal:

Der geschäftsleitende Ausschuß in Freiburg:

Eker, Professor, Vorsitzender. v. Böck, General-Lieutenant a. D. Stellvertreter. C. Mez, Fabrikant, Cassier. Schuster, Oberbürgermeister. Wolfinger, Gemeinderath. H. Wagner, Gemeinderath. J. B. Fischer, Gemeinderath. Lemcke, Bezirksbaumeister. Stadler, Goldarbeiter.

Der weitere Ausschuß:

Lauter, Oberbürgermeister (Karlsruhe). Moll, Oberbürgermeister (Mannheim). Krausmann, Oberbürgermeister (Heidelberg). Schmidt, Oberbürgermeister (Pforzheim). Sallinger, Bürgermeister (Kastatt). Gaus, Bürgermeister (Baden). Hed, Bürgermeister (Bruchsal). Fohler, Bürgermeister (Lahr). Noos, Kreisgerichtsrath (Pörrach). Schaible, Bürgermeister (Offenburg). Schupp, Bürgermeister (Billingen). Paravicini, Bürgermeister (Bretten). Benzler, Bürgermeister (Emmendingen). Straubhaar, Bürgermeister (Waldshut). Bernhard, Bürgermeister (Bonndorf).

Beiträge nehmen die Obgenannten entgegen.

2.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

In unserer Verkaufsniederlage (innerer Zirkel 24) werden nun auch Bestellungen auf **Steinkohlen** (Rührer Fettschrot) für die Kohlenhandlung des Herrn **C. W. Roth** dahier, sowie Bezahlung dafür in Vereinsmarken angenommen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1871.

Der Vereinsvorstand.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Blumenstraße 10 im zweiten Stock.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Geschäftsleute, welche Bauarbeiten, Reparaturen oder Lieferungen in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Juli d. J. für uns besorgt, die Rechnungen hierüber aber noch nicht eingereicht haben, werden hiermit aufgefordert, selbe längstens bis zum 8. August d. J. anher einzureichen, da wegen des Vollzugs der Militär-Convention die diesseitige Rechnung abschließt und spätere Einsendungen von uns nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 26. Juli 1871.
Großh. Bad. Garnisons-Verwaltung.

Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Wittve des Geheimen Hofraths Dr. Fidel Baur, Regina, geb. Hummel dahier, wird am **Donnerstag den 3. August d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus in der Jähringerstraße Nr. 75, neben Gebrüder Reichlin und Franz Pipp, mit aller liegenschaftlichen Zugehörde in dem Hause selbst der Erbtheilung we, ca öffentlich versteigert.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 26. Juli 1871.
Großh. Notar Grimmer.

Bauplatz-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag des Herrn Albert Manning, Kunstgärtner dahier, wird ein zu dessen Besizbum gehöriger Bauplatz von 56 Fuß Breite und 95 Fuß Tiefe, in unmittelbarer Nähe des Eitlingerthors und der Kriegsstraße dahier, neben der Mädchenschule in der Lindenstraße und gegenüber dem Klose'schen Garten gelegen, am

Freitag den 4. August 1871,
Nachmittags 3 Uhr,

bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, in der Behausung des Eigentümers selbst (Karl-Friedrichstraße 32) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf ein annehmbares Gebot sofort ohne Ratifikationsvorbehalt endgiltig zugeschlagen. Durch seine freundliche und vertheilbafte Lage eignet sich dieser Bauplatz vorzugsweise zur Errichtung einer Restauration oder eines sonstigen Geschäfts, wie auch zur Herstellung eines angenehmen Wohnhauses. Der Situationsplan und die näheren Bedingungen können inzwifchen in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden.
Karlsruhe, den 27. Juli 1871.

Cevin, Großh. Notar.

Versteigerung eines Bauplatzes.

3.2. Auf Antrag des Vormunds der Margaretha Kaiser hier wird ein derselben zugehöriger Bauplatz in der Schützenstraße dahier, 30 Ruthen 60 Fuß umfassend und taxirt zu 1300 fl., am **Montag den 7. August 1871,** Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer öffentlich versteigert und sofort endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 20. Juli 1871.
Großh. Notar Cevin.

Bekanntmachung.

2.2. Der Gemeinderath läßt 50 Stück alte Feuerwehrsäcken, 40 Stück alte Feuerwehrgurten und 11 alte, noch brauchbare Trommeln an den Meistbietenden am **Donnerstag den 3. August d. J.**, Abends 5 Uhr, im Rathhausportale öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladen werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1871.
Gemeinderath.

3.3 Fabrikversteigerung.

Heute Montag den 31. Juli und morgen Dienstag den 1. August, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Soubien-Stiftung in der Stephaniensstraße 102 nachbeschiedene Fabrikgegenstände gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk sowie verschiedener Hausrath.
Herrnschmidt, Waisenrichter.

Düngerversteigerung.

2.2. **Mittwoch den 2. August d. J.**, Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne hier das Düngerergebnis aus den Dragonerstellungen für den Monat August d. J. tagweise gegen sogleich baare Bezahlung bei der Versteigerungsverhandlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juli 1871.
Königliches Commando des 3. bad. Dragonerregiments Prinz Karl Nr. 22.

Eitlingen. Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Eitlingen läßt am **Mittwoch den 2. August d. J.**, Früh 9 Uhr anfangend, auf dem Rathhaus zu Eitlingen nachbezeichnete Fabrikgegenstände gegen baare Zahlung versteigern: 1 große Balkenwaage mit 400 Pfund Gewicht, 3 alte eiserne und 1 Porzellanosen, 2 Gewehre, 2 Kasserne und 2 eiserne Kessel (von 15 bis 60 Maas haltend), 50 Stück Straßenlaternen (zum Erdölgebrauch) nebst Träger, alte Eisen, 6 Malter Hafer und sonstige Gegenstände.

Eitlingen, den 27. Juli 1871.
Das Bürgermeisteramt.
Th. Thiebaut.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Spitalstraße 35 ist der 2. Stock im Vorderhause, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu ertragen im Hinterhause.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 6 bis 9 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst allen übrigen Erfordernissen, sowie Stallung für mehrere Pferde und Chaisenremise, oder auch ohne Stallung, Langestraße 179. *Distelhorst*

3.3. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 174 in der Hauptstraße ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speise- und Keller, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

B. 2. Chr. Zimmermann.

Auf 23. Oktober zu vermieten!

auf der Kriegsstraße eine Parterre-Wohnung von **3 Zimmern und Zugehörde.** Näheres durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, Aussicht auf Garten, ist sogleich zu vermieten: Blumenstraße 5 parterre

2.1. Vier unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 1 (Kandel).

Wohnungssuche.

* 3.3. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, Stallung für mindestens 3 Pferde und Wagenremise gesucht. Anerbietungen bittet man unter der Chiffre v. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Unterzeichneter sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5-7 Zimmern in guter Lage.**

Dr. Gerstner, Regierungsrath,
Ehemmsstraße 11.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut bürgelich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 eine Etage hoch rechts.

Für Feuerversicherungsbeamten.

2.1. Eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften sucht für die **General-Agentur Mannheim** einen **Commis.** Gehalt nach Leistung. Offerten unter H. K. besorgt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Vollständig eingeführte Artikel für Exporthändler sollen in Baden, Pfalz, Elsas provisionsweise mit auf die Reise gegeben werden. Nur durchaus solide Reflectanten finden Berücksichtigung. Adressen R. 99 im Kontor des Tagblattes.

Stellegefuch.

* Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln und frisieren kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im zweiten Stock des Hinterhauses, links von der Stiege.

Verloren.

* Freitag Abend wurde im östlichen Stadttheil, wahrcheinlich in der Nähe des Friedhofes, ein **Geldtäschchen** mit einem 1 fl. 10 kr. Stück und Münze nebst einem Schlüssel verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Karlsstraße 35 im 3. Stock.

Entlaufener Windhund.

Ein Windhund (Räbe), auf den Namen „Mirza“ gehend, weißrundig, mit großen braunen Flecken, hat sich Sonntag Früh verlaufen. Wer denselben in die Langestraße 181 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Hofmann Sohn

Gausverkauf.

*3.2. Ein größeres Wohnhaus in angenehmer Lage mit Stallung, Remisen, Garten und allem Zugehör ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. Keller *fr. 1.*

Kastatt. Pferde-Verkauf.

3.2 Kapellenstraße 3 sind sogleich 2 Pferde, zum Fahren und Reiten brauchbar, zu verkaufen. *Nußbäume Major*

Verkaufsanzelgen.

* Sophienstraße 8 sind weiß und rothe Oleanderbäume und Geranium zu verkaufen. Zu erfragen im Hintergebäude daselbst.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.2. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*4.2. Meine Wohnung befindet sich nun Friedrichsplatz 10 eine Etage hoch. Täglich des Mittags von 12 bis 2 Uhr sicher zu sprechen.

Georg Henrici, Musikdirektor.

Brauntweinbrennerei

4.3. von **Leopold Abend**, 4 Bahnhofstraße 4,

empfeilt feinsten Fruchtbrauntwein à 24 kr. per Maas, sowie feinstes Rirschen- und Zweifelhgenwasser, Heidelbeergeist und Li-queure zc. billigt.

- Weißkraut,
- Rothkraut,
- Wirsing,
- Bohnen, grüne,
- Gelberüben,
- Kohlrabi,
- Mairüben,
- Meerrettig,
- Perlzwiebeln,
- Lauch,
- Petersilien zc. zc. zc.

empfeilt **Gr. landw. Gartenbauhschule.**

4.3. **Leopold Abend**, Bahnhofstraße 4, empfiehlt vorzügliche Oberländer-Weine per Schoppen 6, 8, 10 und 12 kr.

Meine Kehlkopf-Klinik

bleibt während meiner dreiwöchentlichen Abwesenheit geschlossen.

A. Seeligmann, prakt. Arzt, innerer Zirkel 35. Karlsruhe, den 31. Juli 1871.

Fortgesetzter Ausverkauf

sämmtlicher Ladensartikel zu Fabrikpreisen:

- Stickereien,
 - Lederwaaren,
 - Holzwaaren,
 - Reise-Artikeln,
 - Fächer,
 - Photographie-Albuns.
- Fr. Distelhorst**, Langstraße 179.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. E. Homburger.

Anzeige.

* Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet, was ergebenst anzeigt **Friedrich Faas**, Brauer.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, das Samstag Nachm. 3^{1/2} Uhr unser liebes, hoffnungsvolles Söhnchen Louis im Alter von nahezu 10 Jahren durch plötzlichen Tod uns rasch entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:
Karl Hunkler sen.,
Marie Hunkler, geb. Baumberger.
Die Beerdigung findet heute Montag den 31. Juli, Vormittags 11 Uhr, statt.
Trauerhaus: kleine Herrenstraße 18.

Wittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden. Nr. 31 vom 28. Juli 1871.

Inhalt:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

*3.2. Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum hier und in der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß er unter Heutigem das Gasthaus zur Stadt Lahr pachtweise übernommen hat, und wird es sich angelegen sein lassen, durch gute Speisen, reine preiswürdige Weine und sehr gutes Exporibier von Stück in Emmendingen seine werthen Gäste aufs Beste zu bedienen; indem er zu fleißigem Besuch bestens einladet, zeichnet achtungsvoll
Karlsruhe, den 30. Juli 1871.

Conrad Filsinger, zur Stadt Lahr.

Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung vom 13. d. M. den Negtst- thierarzt *Ku. u. L. v. d. E.* in Baden zum Postthierarzt in Karlsruhe zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden den von der Kirchengemeinde Haslach aus den die ihr bezeichneten Bewerber gewählten und präsentierten Pfarrer *Wolff* in Linkenheim zum Pfarrer in Haslach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 2. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Micken aufgetreten und von der Gemeinde präsentierten Vicar *Kam. Müng* in Micken zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 2. Juni d. J. den von der Gemeinde Laufen, Decanats Müllheim, aus den drei ihr bezeichneten Bewerber gewählten und präsentierten Pfarrer *Weyer* in Laufen zum Pfarrer in Laufen gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 4. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Neunkirchen aufgetreten und von der Gemeinde präsentierten *St. d. v. r. Joh. n. J. Jos. v. neu C. e. r.* in Kreisburg zum Pfarrer in Neunkirchen zu ernennen.

Die Seitens des Reichsrath von Gemmingen-Guttenbergschen Condonats als Nationalherrenschaf erfolgte Präsentation des *Beis. Ernst Friedrich Michel* in Dillingen auf die evangelische Pfarrei *Reckermühlbach*, Decanats *Reckermühlbach*, ist am 4. Juli d. J. kirchenordentlich bestätigt worden.

Die Seitens der *G. d. v. r. v. r. v. r. v. r.* Patronatschenschaft erfolgte Präsentation des *Vicars G. v. r. v. r. v. r.* in Goppingen auf die evangelische Pfarrei *Reckermühlbach* wurde unter dem 9. Juli d. J. kirchenordentlich bestätigt.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Einleitung und Befugung der Notariatskreise betr. Den Schut der Gefangenen auf der Eisenbahn betr. Die Vereinfachung des *W. v. r. v. r. v. r.* mit der Gemeinde *U. v. r. v. r. v. r.* und die Zuteilung der Gemeinde *Reckermühlbach* zu dem Amtsbezirk *U. v. r. v. r. v. r.* betr.

Die *W. v. r. v. r. v. r.* Stiftung zu *Reckermühlbach* betr. Die Vergebung eines Stipendiums aus der *Friedrichs-Gesellschaft* betr.

Das *Reckermühlbach* vom 14. Juni d. J. über *U. v. r. v. r. v. r.* von Kriegsschäden und Kriegsverlusten betr. Die Bezeichnung der aus dem Contingent des Großherzogthums gebildeten Formationen betr.

Dienstveränderung.
Bei Großherzoglichem Kreis- und Hofgerichte *W. v. r. v. r. v. r.* beim eine Nichtstelle.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 $\frac{1}{2}$	27" 10"	Ost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 20 $\frac{1}{2}$	27" 10"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 17	27" 10"	"	"
29. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11 $\frac{1}{2}$	28" —"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 19 $\frac{1}{2}$	28" —"	West	hell
6 " Abds.	+ 18	28" —"	Nordost	"

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft von C. Wiest, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas und Porzellan etc. etc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Muhrkohlen.

Beste stückreiche Fettschrottkohlen, sowie ächte Schmiedekohlen sind für mich wieder in Leopoldshafen eingetroffen, was ich hiermit, unter Zusage billiger Preise, empfehlend anzeige.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

Herr B. Bickel, Ruppurrer Landstraße 4,

„ Et. Birsner, Herrenstraße 35.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forlen	„	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Kloster	23 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz per Kloster 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Kloster 2 fl. 24 fr., für Forlenholz per Kloster 2 fl.
forlen	„	12 fl. — fr.	
eichen	„	12 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
„ Klobholz, kurz gesägt	„	12 fl. — fr.	
„ Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	„	7 fl. — fr.	
buchene Späne	„	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	„	6 fl. — fr.	
„ Hauspäne	„	5 fl. — fr.	
„ Schnigelspäne	„	5 fl. — fr.	

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 31. Juli, Abends 8 Uhr, findet eine

Abendunterhaltung im Thiergarten statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, welche in Dienstausrüstung zu erscheinen haben, sowie die älteren verabschiedeten Kameraden nebst ihren Familienangehörigen hiemit freundlichst ein. Bei ungünstiger Witterung findet diese Abendunterhaltung nicht statt und wird alsdann der Tag der Abhaltung öffentlich bekannt gemacht.

Die Commission.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Kameraden, welche die Eintrittskarten zur heutigen Abendunterhaltung noch nicht in Empfang genommen haben, können solche bei unserem Commandanten L. Voit abholen.

Die Commission.

Thiergarten.

Heute Abend von 8 Uhr an sind die Wirthschaftslokaleitäten im Thiergarten den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr und deren Angehörigen ausschließlich eingeräumt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1871.

Das Comite.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Hob u. Koh, Leut. v. Baden. Beutel, Rfm. v. Bismarck. Holz, Rfm. v. Kassel. Benzing, Rfm. v. Mannheim. Dr. Gibo v. Mühlhausen. Koller, Rfm. v. Pforzheim. Solani, Rfm. v. Krüffel. G. Sen, Rfm. v. Röd. d. ing. Klob, Rfm. v. Gdn. Dr. Henrici v. Pafel.

Englischer Hof. Pott, Offizier v. Bruchsal. R. d. Rec. v. v. Kreisheim. Eichling, Rfm. v. Rönigsberg. Brug, Rfm. m. Kam. v. Mainz. Gensbium m. Frau u. von Stud. D. F. v. Lier. Sack, Rfm. v. Keiln. Adrissen, Rent. v. Stockholm. Werner, Rfm. m. Frau v. Handb., Mühl, Fabr. v. Leipzig.

Waldsee. Adler. Geper, Restaurateur m. Frau v. Gdn. Karapp, Prof. a. Ungarn. Müller, Rfm. v. Gensheim. Pelsch, Fabr. v. Plüschhausen. R. d. Rfm. v. Worms. Frank, Rfm. v. Mainz. Heller Rfm. v. Danzig. Itzke Rfm. v. Schittach. Jinnemann, Le. w. ter v. Freiburg. Schwarz, Rfm. v. R. u. w. d. Reuchen m. Sobn a. Amerika. Bitter, Rfm. v. Kachen. Schenk, Rfm. v. Danzig. Gebart, Rfm. v. München. Freund, Kaufm. a. Österreich. Jaus, Kaufm. v. Berlin. Wolf, Fabr. v. München.

Goldener Kranz. Heub, v. e. e. m. f. u. Zeiss. Guttsch. v. Landenberg.

Goldenes Lamms. Gevor, Rfm. v. Stuttgart. Rosini, Fuchtbl. v. Ercsburg. Wallin, Rfm. v. Furbach. Weiss, Rfm. v. Kranental.

Goldenes Schiff. Cor. s. über, Rfm. v. Hellsbron. F. e. n. b. a. u. Rfm. v. Plo. heim.

Grüner Hof. v. Metzstein v. Weg. Bar. Rfm. v. Walsch. Kreis, Rent. m. Kam. v. Gera. Kuhn Rfm. v. Mannheim. Frau Röbel m. Schw. ster. v. Dara. R. d. Frau Sutter m. Tochter v. Carolouis. Walloch m. Kam. v. Ranzig. Kraus, Rfm. v. Stuttgart. v. Kellenberg, Prof. m. Frau. v. Bern. Hof. Rfm. m. Frau v. Lew. w. l. d. n. Hilde. lin, Prie. v. Luzern.

Hötel Große. Müller, Fabr. m. Frau v. Düren. Eboff, Rent. v. Höchst. Krockel, Rfm. v. Hochheim. Kische Rfm. v. Gionette. g. v. d. d. den, Rfm. v. Wiesau. Hlgenbois, Kaufm. v. P. o. d. am. Penner, Rfm. v. Greib. Wöhrlig, Rfm. v. P. e. l. n. Borchter, Rfm. v. Mühlhausen. Fu. w. del, Rfm. v. Biel. Stein v. Werner, Rfm. v. Frankfurt. Dicks, Rfm. v. P. a. r. m. e. n. r. o. n. W. e. n. j. i. n. g. e. n. v. P. r. i. n. c. i. n. a. m. Kapfer, Rfm. v. G. l. i. n. g. e. n. Schulz, Rfm. v. D. e. d. s. e. i. m. v. n. H. e. g. e. n. u. Rent. a. N. e. l. s. e. n. Rfm. v. Freiburg. Roth, Rfm. v. Wiesbaden. Ritter v. Bischof m. Kam. a. Italien. Witt in Rent. m. Kam. a. Eng. l. a. n. d. Well, Fabr. v. Gdn. Rec, Prie. v. Emanuel v. Birck, Rfm. v. Freiburg. Berg, Rfm. v. Weisenheim. R. u. s. m. a. n. n. Rfm. v. Bremen. R. o. m. a. n. n. Rfm. v. E. d. r. a. c. h. C. a. a. l. s. e. i. Rfm. u. W. e. n. d. l. P. r. i. v. v. Berlin.

Hötel Etzleth. Widler, Rent. v. Turin. R. e. i. l. Rent. v. Flore. z. P. e. r. a. l. i. n. i. Rent. v. Mailand. P. o. r. t. a. r. a. d. a. Fabr. v. Benedig. W. a. u. l. e. r. Kaufm. v. Oberbach. Fischer, Rfm. v. Baden. B. i. n. d. i. n. g. e. r. Rfm. v. Höchst. dt. W. a. n. z. Rfm. v. Saarlouis. Bient, Rfm. v. Zürich. Huber, Rfm. v. Freiburg. E. t. e. n. g. e. Rfm. v. Straßburg. W. e. l. e. Fabr. m. Frau v. Heidelberg. H. e. f. t. K. u. n. s. t. m. ü. l. l. e. r. v. D. u. r. w. e. s. h. e. i. m. E. t. e. l. b. i. n. d. e. r. Rfm. v. Gdn. B. a. r. a. s. i. d. e. Rfm. v. P. a. r. i. s. W. e. l. l. e. r. Rfm. v. Basel. H. e. c. t. Rfm. v. Kaiserlautern. R. i. e. g. e. r. Rfm. v. Stuttgart. R. i. c. h. t. Rfm. v. Halle. D. e. b. i. e. Rfm. v. Schlesien. P. a. t. h. a. l. o. n. i. Rfm. v. D. r. e. s. d. e. n. D. e. i. s. l. i. n. g. e. r. Rfm. v. U. m. v. U. l. e. i. s. e. n. Rfm. v. Heilb. o. n. n.

Reichener Hof. U. n. a. n. Rfm. v. Constanz. W. r. i. n. z. Rfm. v. F. i. n. k. e. r. u. W. a. 'e. r. v. W. o. i. f. a. c. h. W. a. g. n. e. r. Fabr. v. P. f. o. z. h. e. m. Frau Roel v. Landau. A. b. e. l. P. f. o. e. r. w. a. l. t. e. r. v. F. e. i. d. e. n. h. e. i. m. S. c. h. u. i. n. g. G. e. n. e. r. a. l. a. g. e. n. t. v. H. e. i. d. e. l. b. e. r. g. W. o. l. f. Rent. m. Kam. v. Frankfurt. G. l. e. n. b. e. r. g. Rfm. v. P. e. l. l. i. n. N. e. u. m. a. n. n. m. Frau v. N. w. 'y. o. r. f. H. e. i. n. z. r. o. n. n. Dr. med. v. Halberstadt. W. i. r. o. z. a. t. i. o. f. f. k. a. i. s. r. u. s. s. S. t. a. a. t. s. r. a. t. h. v. K. i. e. w. S. c. h. u. l. t. e. r. Rfm. v. K. r. e. i. b. i. t. z. W. i. l. l. i. n. g. e. r. Rfm. v. Hannover. H. a. r. t. m. a. n. n. Kaufm. v. A. l. s. 'e. i. d. F. u. r. e. s. t. e. r. Rfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. B. i. s. s. i. g. e. r. Rfm. v. Mannheim. E. t. i. e. b. e. r. Rfm. v. Gdn. A. l. b. e. r. t. Rfm. v. Stuttgart. M. i. h. l. e. n. P. r. i. v. v. Amerika. R. o. c. k. e. Rent. v. Boston. M. o. t. h. e. s. H. a. u. s. B. a. a. d. e. r. P. o. s. t. b. e. a. m. t. e. m. Frau v. E. t. a. b. u. r. g. W. i. e. d. e. r. Rfm. v. R. ü. n. s. b. e. r. g. D. r. a. u. t. Rent. v. Stockholm. G. r. i. s. i. n. g. e. r. Rfm. v. D. e. r. e. n. a. l. d. K. l. e. i. n. e. r. Fabr. v. P. a. r. m. s. t. a. d. t. Frau P. o. h. r. e. n. b. a. c. h. v. L. o. r. d. o. n. R. i. s. t. e. r. v. K. a. s. s. e. l. H. o. l. z. e. i. l. e. i. n. Fabr. v. Berlin. R. i. s. c. h. e. r. Rfm. v. M. ö. b. i. n. g. e. n. Frau W. e. t. t. e. r. v. W. e. i. t. h. e. i. m. Frau R. o. d. m. a. n. n. v. F. e. u. d. e. n. h. e. i. m. S. c. h. w. a. r. z. e. r. A. d. l. e. r. K. o. l. l. e. r. K. a. b. e. v. Fabr.